

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrarklimaschutz des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht im Rahmen einer Mutterschutzvertretung, frühestens ab dem 12.09.2024, voraussichtlich befristet bis 19.12.2024 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Landschaftsökologie, Agrar-/Umweltnaturwissenschaften, Geographie oder vergleichbare Studiengänge)

Mit 85% der wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 33,15 Std.) für die Koordination des Projekts „Roadmap zur Vernässung von organischen Böden (RoVer)“. Gegebenenfalls kann sich im Anschluss eine Weiterbeschäftigung im Rahmen einer Elternzeitvertretung anschließen.

Entwässerte organische Böden sind in Deutschland die wichtigste Quelle von Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft bzw. landwirtschaftlich genutzten Böden (<https://www.thuenen.de/de/institutsuebergreifende-projekte/roadmap-zur-vernaessung-organischer-boeden-in-deutschland>). Gesamtziel des Projekts RoVer ist die Entwicklung eines Umsetzungskonzepts zur Vernässung dieser Standorte. Hierfür werden standortspezifische Nutzungskonzepte entwickelt und hinsichtlich ihrer Klimawirksamkeit und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung alternativer Honorierungsoptionen bewertet. Mit Blick auf die Umsetzbarkeit wird weiterhin überprüft, inwiefern institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen angepasst werden müssen und wie die Transformation durch Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse, eine effiziente Förderung und weitere Anreizmechanismen unterstützt werden könnte. Dabei kombiniert das Projekt naturwissenschaftliche Daten und Modelle mit sozialwissenschaftlichen, ökonomischen und rechtswissenschaftlichen Analysen. Der/die Stelleninhaber*in ist für die Gesamtkoordination des Projekts verantwortlich.

Die Stelle ist im Thünen-Institut für Agrarklimaschutz in einer Arbeitsgruppe angesiedelt, die sich in nationaler und internationaler Forschung mit organischen Böden befasst.

Aufgaben:

- fachliche und organisatorische Koordination des Projekts, u.a. interne und externe Kommunikation sowie Gewährleistung des Daten- und Informationsflusses zwischen allen Beteiligten
- Verarbeitung und Analyse umfangreicher Datensätze mittels geographischer Informationssysteme
- Verfassen von Projektberichten sowie Beiträgen in transfer- und praxisorientierten Medien

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, Master) im Bereich Landschaftsökologie, Umweltnaturwissenschaften, Geographie, Agrarwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- wissenschaftliche oder praktische Erfahrung in der Moorkunde von Vorteil
- sicherer Umgang mit gängiger EDV sowie Erfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen, idealerweise PostGIS und QGIS, erforderlich
- Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern von Vorteil: Maßnahmen zur Minderung von Treibhausgasemissionen aus Mooren, aktuelle politische und rechtliche Rahmenbedingungen der Nutzung und Vernässung von Mooren, Agrarökonomie
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Flexibilität, hohe Motivation und Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen sowohl im naturwissenschaftlichen als auch in ökonomischen, sozial- und rechtswissenschaftlichen Bereichen
- sehr gute Deutschkenntnisse (C2) und gute Englischkenntnisse (B2) erforderlich

Bekanntmachung von freien Stellen



Unser Angebot:

- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes, befristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen) bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD
- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung, des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Bärbel Tiemeyer (baerbel.tiemeyer@thuenen.de, 0531-596 2644).

Ihre Bewerbung (elektronisch als ein pdf-Dokument) mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf inklusive Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien richten Sie bitte unter dem **Kennwort „2024-171-AK“** bis zum **17.09.2024** an

ak-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrarklimaschutz
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere